

Vorlage Nr.: **2022/0416**
Verantwortlich: **Dez. 3**
Dienststelle: **SJB**

Aufnahme neuer Kita-Projekte in die Bedarfsplanung

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	25.05.2022	4	x		
Gemeinderat	31.05.2022	7	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von zwei neuen Kita-Projekten mit 30 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten gemäß Anlage 2: <u>Ergebnishaushalt:</u> 2023: 713.090 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> 2023: 758.750 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: <u>Ergebnishaushalt:</u> ab 2024: 856.070 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> ab 2024: 10.000 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: <u>Benutzungsentgelte für städtische Einrichtungen:</u> 2023: 100.400 Euro ab 2024: 120.500 Euro	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: durchgeführt am 18.05.2022 in Durlach
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Neue Kita-Projekte (Übersicht siehe Anlage 1)

Die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen betreibt in der **Weststadt** die viergruppige Kindertagesstätte St. Lioba. Der kirchliche Träger beabsichtigt, die Kindertagesstätte abzureißen um den Ersatzneubau Bonifatiushaus zu errichten. Ursprünglich plante die Kirchengemeinde, durch den Ersatzneubau das Kita-Angebot um eine Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren auf insgesamt fünf Gruppen zu erweitern. Der Gemeinderat hat bereits am 27. Juli 2021 diese zusätzliche Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in die Bedarfsplanung aufgenommen. Die katholische Kirche hat zwischenzeitlich die Erdgeschossstruktur des Kita-Neubaus überplant und möchte dort eine weitere Krippengruppe unterbringen. Die Kita Bonifatiushaus betreibt somit im Endausbau insgesamt sechs Gruppen. Die Verwaltung begrüßt diese Planungen und schlägt vor, eine weitere Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in die Bedarfsplanung aufzunehmen. **Durch das Kita-Projekt werden 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in einer Krippengruppe neu geschaffen.** Die Kita wird voraussichtlich im September 2023 eröffnet.

In der Anton-Bruckner-Straße 10a in **Durlach** betreibt das Stadtamt Durlach eine Kindertagesstätte mit einer altersgemischten Gruppe, die verlängerte Öffnungszeiten anbietet. Die Kita bietet räumlich keine Optionen für einen modernen Ganztagsbetrieb, da die Flächen hierfür nicht ausreichend sind. Das Stadtamt Durlach beabsichtigt daher, die Kindertagesstätte dauerhaft in die Räumlichkeiten der ehemaligen Paracelsusklinik in der Raiherwiesenstraße 15 in Durlach zu verlegen. Die Kindertagesstätte soll im Zuge des Umzugs um drei Gruppen, auf insgesamt vier Gruppen, erweitert werden. Es ist vorgesehen, am neuen Standort ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagesplätzen für alle Altersgruppen einzurichten. Die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Kita ist im Frühjahr 2023 geplant. **Durch das Kita-Projekt werden in einer Krippengruppe 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und in zwei altersgemischten Gruppen weitere 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren sowie 20 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt neu geschaffen.** Die Verwaltung schlägt vor, diese drei Gruppen in die Bedarfsplanung aufzunehmen. Für den Standort Anton-Bruckner-Straße 10a in der Dornwaldsiedlung prüft das Stadtamt Durlach ein Konzept für die Einrichtung einer „Kindertagespflege in geeigneten anderen Räumen“ zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Aktuelle und künftige Versorgungslage in der Kindertagesbetreuung

Kinder unter 3 Jahren (U3)

Kinder unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2021/22 (Stand 31.12.2021)*:	7.792 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2022)**: Versorgungsquote Kita-Plätze U3:	3.243 Plätze 41,6 %
Kinder in Tagespflege (belegte Plätze Stand 01.03.2022):	635 Plätze
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen und Tagespflege gesamt: Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflege U3:	3.878 Plätze 49,8 %
Neuschaffung (bereits genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 359 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 30 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote bei Betreuungsangeboten U3 insgesamt:	4.267 Plätze 54,8 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2021)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2022

Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Ü3)

Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt im Kindergartenjahr 2021/22 (Stand 31.12.2021)*:	9.013 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2022)**: Versorgungsquote Kita-Plätze Ü3:	8.218 Plätze 91,2 %
Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 402 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 20 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote:	8.640 Plätze 95,9 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2021)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2022

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen für die vorgenannten Kita-Projekte (inklusive Angaben zur Kontierung) sind in Anlage 2 dargestellt. Die Mietaufwendungen für das Projekt in städtischer Trägerschaft sind in den Zahlen der Anlage 2 nicht enthalten. Diese wirken sich beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (Teilhaushalt 8800) finanziell aus und werden über interne Mieten mit der Sozial- und Jugendbehörde (Teilhaushalt 5000) abgerechnet. Nach den derzeit vorliegenden Informationen ist von jährlichen Mietaufwendungen in Höhe von rund 165.000 Euro auszugehen (anteilig für das Jahr 2023: circa 137.500 Euro) inkl. Betriebskostenvorauszahlungen. Für das Anlegen des Außengeländes inklusive Spielgeräte sind Aufwendungen in Höhe von 143.750 Euro (115.000 Euro Investitionen sowie 28.750 Euro für Planung und Bauverwaltung) zu erwarten. Diese sind in der Anlage 2 ebenfalls nicht enthalten. Diese Kosten wirken sich beim Hochbauamt (Teilhaushalt 8800) aus. Darüber hinaus entstehen 2023 einmalige Kosten für die Erstausrüstung in Höhe von 161.340 Euro (Teilhaushalt 5000).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von zwei neuen Kita-Projekten mit 30 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.